

Von Beate Heim

25. November 2025, 18:30

Ich höre was, was Du nicht sagst

Aktives Zuhören im Ehrenamt

Gesehen und gehört zu werden, tut jedem Menschen gut. Und echtes Zuhören ist eine einfache, aber sehr wirkungsvolle Form von Wertschätzung.

Im Ehrenamt begegnen wir vielen Menschen mit verschiedenen Gefühlen, Sorgen und Bedürfnissen. Aktives Zuhören schafft Vertrauen und Verbindung, auch in schwierigen Situationen. Damit das gelingt, brauchen wir innere Ruhe. Wer gestresst ist, kann schwer aufmerksam und offen bleiben.



In dieser Fortl deshalb um z

- Wie höre ich wirkli
- Wie bleibe ich dak
herausfordernd wi

Praktische Inhalte:



Praktische Inhalte:

- Körpersprache und
- Ruhe bewahren im
- Verbindung schafft

Anmeldung

✉ leyla.velarde@erzbis

✉ arianita.moelder@erz

25. NOVEMBER
18:30 Uhr



Mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen:



Ministerium für Kinder,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-